



WILHELM-BUSCH-GYMNASIUM

VORSTAND DES SCHULELTERNRATS

Tipps für ein erfolgreiches Gespräch zwischen Eltern und Lehrerin / Lehrer

Gespräche zwischen uns Eltern und den Lehrerinnen und Lehrern unserer Kinder gehören dazu, oft finden sie beim Elternsprechtag statt, manchmal gibt es andere Anlässe für ein Gespräch. In jedem Fall ist es sinnvoll sich auf einen solchen Gesprächstermin vorzubereiten. Wir, der Vorstand des Schulelternrats, möchten hier Tipps zusammenfassen, die bei der Vorbereitung und während des Gesprächs helfen können.

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung brauchen, dann wenden Sie sich gerne an uns. Sie erreichen uns über schulelternrat@wilhelm-busch-gymnasium.de oder über das Sekretariat der Schule.

Wir wünschen Ihnen gute Gespräche!

Bevor Sie einen Gesprächstermin vereinbaren, bedenken Sie folgende Punkte:

Thema des Gesprächs:

Sie sollten sich klar darüber werden, worum es Ihnen genau geht. Welche konkreten Fragen haben Sie? Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche, da nur begrenzt Zeit zur Verfügung steht.

- Möchten Sie eine Beratung zu schulischen Entscheidungen?
- Möchten Sie eine Information über die Leistungen Ihres Kindes?
- Machen Sie sich Sorgen über die Noten Ihres Kindes?
- Beobachten Sie bei Ihrem Kind ein Verhalten, das Ihnen Sorge macht? (z.B. Prüfungsangst, Angst vor Lehrern oder Mitschülern, häufige Bauchschmerzen, veränderte Stimmungen)
- Möchten Sie der Lehrerin / dem Lehrer etwas mitteilen, das sie / er über ihr Kind wissen muss? (z.B. eine Änderung der familiären Situation, eine Erkrankung, o.ä.)
- Sind Sie mit Entscheidungen, die Ihr Kind betreffen, nicht einverstanden?

Folgende Fragen können für die Vorbereitung hilfreich sein:

- Braucht mein Kind viel Hilfe oder arbeitet es selbstständig?
 - Versteht es schnell oder braucht es viele Erklärungen?
 - Wie schätze ich die Konzentrationsfähigkeit meines Kindes ein?
 - Wie sieht die Arbeitshaltung meines Kindes aus – ist es leicht abzulenken?
 - Arbeitet es gewissenhaft?
 - Wie steht es um das Arbeitstempo meines Kindes?
 - Ist mein Kind sozial integriert? Hat es viel Kontakt zu anderen?
 - Wie verhält es sich in der Gruppe?
 - Sucht es viel Aufmerksamkeit?
 - Wie steht es um die Hilfsbereitschaft im Klassenverband?
 - Hält es sich an Regeln?
 - Wo liegen die Stärken und Schwächen meines Kindes, im sozialen und im schulischen Zusammenhang?
-
- Sprechen Sie vor dem Gespräch mit Ihrem Kind und lassen Sie sich seine Sicht erzählen. Fragen Sie ggf. Ihr Kind nach Lösungsvorschlägen.
 - Machen Sie sich eventuell zur Vorbereitung Notizen.



WILHELM-BUSCH-GYMNASIUM

VORSTAND DES SCHULELTERNRATS

Ziel des Gesprächs:

- Welche Informationen möchten Sie erhalten?
- Welche Themen möchten Sie besprechen?
- Welche konkreten Erwartungen haben Sie an das Ergebnis des Gesprächs?

Teilnehmer des Gesprächs:

- Mit welcher Lehrerin / welchem Lehrer möchten Sie sprechen? (Klassenlehrer oder Fachlehrer)
- Überlegen Sie, ob beide Elternteile am Gespräch teilnehmen können.
- Überlegen und klären Sie, ob Ihr Kind bei dem Gespräch dabei kann und möchte?

Bei schwierigen Themen:

Überlegen Sie, ob Sie beispielsweise die Jahrgangskoordinatorin / den Jahrgangskoordinator, eine Vertrauenslehrkraft oder ein Mitglied des Schulelternrats beim Gespräch dabeihaben möchten. Sprechen Sie das bitte vorher ab.

Dauer und Ort des Gesprächs:

Gespräche beim Elternsprechtag dauern üblicherweise 5-10 min. Reicht diese Zeit für Ihr Anliegen? Vereinbaren Sie bitte einen Termin unabhängig vom Elternsprechtag, wenn Sie mehr Zeit für Ihr Anliegen benötigen oder auch, wenn Sie nicht bis zum nächsten Elternsprechtag warten können.

- Wie viel Zeit ist aus Ihrer Sicht für das Gespräch erforderlich?
- Wann haben Sie Zeit?
- Möchten Sie sich persönlich treffen oder können Sie sich einen digitalen Termin, z.B. über Teams vorstellen?
- Wo genau treffen Sie sich?



WILHELM-BUSCH-GYMNASIUM

VORSTAND DES SCHULELTERNRATS

Während des Gesprächs:

Denken Sie daran: Im Gespräch geht es um Ihr Kind und seine Bedürfnisse, seinen Entwicklungsstand und vielleicht auch seine Probleme oder Nöte!

Bringen Sie genug Zeit mit, damit Sie das Gespräch nicht wegen eines nächsten Termins abbrechen müssen, halten Sie sich aber auch an den verabredeten zeitlichen Rahmen. Vereinbaren Sie lieber einen weiteren Termin.

Elterngespräche sind vertraulich. Machen Sie bei sensiblen Themen gerne noch einmal deutlich, dass Ihnen das wichtig ist.

- Beginnen Sie mit dem für Sie wichtigsten Thema.
- Sprechen Sie nacheinander über Ihre Punkte und vermischen Sie die Themen nicht. Nehmen Sie sich nicht zu viel vor.
- Beschreiben Sie, was Sie beobachten und wie Sie Ihr Kind erleben.
Vermeiden Sie Bewertungen oder Interpretationen.
- Lassen Sie sich von der Lehrerin / dem Lehrer schildern, wie sie / er Ihr Kind wahrnimmt und einschätzt. Hören Sie zu! Denken Sie daran, dass sich Ihr Kind eventuell in der Schule ganz anders als zuhause verhält und Sie es von Ihrem Kind kennen.
Wenn Sie ihr Kind anders sehen, dann erläutern Sie dies ohne die Einschätzungen der Lehrerin / des Lehrers zu korrigieren oder als falsch zu bezeichnen.
- Überprüfen Sie, ob alles richtig verstanden haben und beugen Sie Missverständnissen vor, indem Sie bei Bedarf nachfragen und wichtige Punkte mit eigenen Worten zusammenfassen.

Falls es schwierig wird...

- Falls das Gespräch anders verläuft als gewollt, dann sprechen Sie das bitte an.
- Wenn Sie unzufrieden sind, bleiben Sie sachlich – Schuldzuweisungen und Anschuldigungen bringen niemanden weiter. Erklären Sie in Ruhe Ihre Sichtweise und lassen Sie auch die Lehrerin / den Lehrer ihre / seine Position erklären. Das Ziel ist, gemeinsam eine Lösung zu finden – und nicht auszuschweifen oder den Faden zu verlieren.
- Auch wenn Sie verärgert sind, stellen Sie diese Emotion nicht in den Vordergrund, greifen Sie nicht an, sondern geben Sie Ihr Anliegen zu verstehen und fragen Sie nach Lösungsmöglichkeiten.
- Falls Sie große Sorgen belasten, oder Sie Angst vor dem Lehrer oder der Lehrerin als Autoritätsperson haben sollten, verbergen Sie dies nicht. Offen zueinander zu sein, hilft beim gegenseitigen Verständnis und beeinflusst das Gespräch positiv.
- Wenn es einen Konflikt zwischen Ihrem Kind und der Lehrerin / dem Lehrer gibt, versuchen Sie die Rolle eines Vermittlers einzunehmen. Versuchen Sie eine Lösung zu finden, mit der beide Seiten zufrieden sind.

Am Ende des Gesprächs:

- Fassen Sie die wichtigsten Punkte am Ende des Gesprächs zusammen, bei Bedarf auch schriftlich.
- Wenn Sie konkrete Vereinbarungen getroffen haben, dann besprechen Sie ob und wann Sie über deren Wirkung sprechen möchten.

Vereinbaren Sie bei Bedarf einen weiteren Gesprächstermin